



SITZUNGSVORLAGE
B 2017/661/3691

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Tiefbau, Umwelt	07.02.2017	

Jürgen Kingma

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Bezirksausschuss Lette	Vorberatung	07.03.2017
Ausschuss für Planung und Verkehr	Vorberatung	09.03.2017
Finanzausschuss	Entscheidung	27.03.2017

Erschließung Baugebiet "Südl. Herzebrocker Straße 3. Bauabschnitt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die geplante Maßnahme zur Kenntnis und empfiehlt dem Finanzausschuss die Freigabe der Gesamtmaßnahme.

Finanzwirtschaftliche Daten

Haushaltsstelle:
 Kanalbau: 11.01.02/5069.7852001 – 133.500 €
 Straßenbau: 12.01.01/5069.7852001 – 108.500 €
 Grundstücksanschlussleitungen:..... 11.01.02/7244001 – 95.000 €

Haushaltsmittel stehen planmäßig zur Verfügung.

Gesamtvolumen der Maßnahme: 377.000 EUR

Ertrag	<u>Ergebniswirksam</u>			
	HHJ*	HHJ + 1	HHJ + 2	HHJ + 3
	EUR	EUR	EUR	EUR

Aufwand	EUR	EUR	EUR	EUR
Nettobelastung	EUR	EUR	EUR	EUR

	<u>Finanzwirksam</u>			
	HHJ 2017	HHJ + 1	HHJ + 2	HHJ + 3
Einzahlung	EUR	EUR	EUR	EUR
Auszahlung	377.000 EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo	377.000 EUR	EUR	EUR	EUR

(* Haushaltsjahr)

Erläuterungen/Bemerkungen: Keine

Sachverhalt:

Die Stadt Oelde plant im Ortsteil Lette die Erweiterung des Baugebietes „Südl. Herzebrocker Straße“ um den 3. Bauabschnitt zwischen der Katthagenstraße und dem zweiten Bauabschnitt an der Hövelinger Heide.

Das gesamte Neubaugebiet, bestehend aus den drei Abschnitten wurde entwässerungstechnisch als eine Einheit geplant. Das Gebiet entwässert im Trennsystem. Das Schmutzwasser des 3. Abschnittes wird an die Katthagenstraße angeschlossen. Von dort gelangt es über eine Freigefälleleitung zum Pumpwerk Lette und wird dann zur Kläranlage Oelde gepumpt.

Das Niederschlagswasser der geplanten Erweiterung wird etwa zu 30 % über Freigefälleleitungen in Richtung Nonnennach abgeleitet. Die restlichen Flächen entwässern über Freigefälleleitung in Richtung Mönchgraben. Die Regenwasserleitungen wurden bereits im ersten und zweiten Bauabschnitt für die Aufnahme des Anteils aus dem dritten Bauabschnitt dimensioniert und gebaut.

Für die Erschließung der Fläche müssen rd. 360 m Schmutz- und Regenwasserkanäle sowie rd. 200 m Grundstücksanschlussleitungen gebaut werden. Weiterhin wird eine Baustraße mit ca. 1.900 qm notwendig.

Anlage(n)

Keine